Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

7.8.1866 (No. 214)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 214. Dienstag den 7. August 1866.

33.

Bekanntmachung.

Die **öffentlichen Prüfungen des Lyceums** beginnen mit dem **9. August** und werden bis zum **13.** einschließlich dauern. Am vorhergehenden Tag **Mittwoch den 8., Vormittags 8 Uhr,** findet die **Fichtefeier** statt und der Tag nach denselben der **14. August, Vormittags 9 Uhr,** ist für den feierlichen **Schlußact** bestimmt.

Wir laden hiemit die Freunde unserer Anstalt sowohl zum Besuche der Prüfungen, als zur Theilnahme an den genannten Schulfesten freundlichst ein.

Karlsruhe, den 2. August 1866.

Direction des Großh. Lyceums.

Großherzogliches Lyceum.

Die in öffentlicher Bekanntmachung und in dem ausgegebenen Programm auf Mittwoch den 8. d. M., Morgens 10 Uhr bestimmte Großh. Fichtefeier wird auf

Mittwoch den 8. d. M., **Morgens 8 Uhr,**

verlegt.

Karlsruhe, den 6. August 1866.

Großh. Lyceums-Direktion.

2.2.

Höhere Bürgerschule in Karlsruhe.

Die öffentlichen Prüfungen werden Freitag den 10., Samstag den 11. und Montag den 13. August, von 8—12 und von 3—5 Uhr, abgehalten; der feierliche Schlußakt im Rathhaussaal findet Dienstag den 14. August, Nachmittags um 3 Uhr, statt.

Die Großh. Direktion.

Mayer.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Wir haben von einem Ungenannten mit der Bezeichnung „für Armenpfründner am 6. August d. J. 6 fl." erhalten, wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe, den 6. August 1866.

Der Verwaltungsrath.

Muth.

Veräußerung abgängiger Geschäftsbücher.

2.1. In diesseitigem Magazin lagert ein beträchtliches Quantum abgängiger Geschäftsbücher, welches im Wege des Angebots an den Meistbietenden veräußert werden soll. Die Soumittenten, welche dasselbe übernehmen wollen, haben ihre Angebote schriftlich und mit deutlicher Bezeichnung des Preises für einen Centner bis zum 14. d. M. portofrei an unterfertigte Stelle einzusenden, bei welcher auch täglich zwischen 11 — 12 Uhr von dem Vorrath Einsicht genommen werden kann.

Karlsruhe, den 4. August 1866.

Großh. Postmaterialverwaltung.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 7. August,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Sekretär, 1 Chiffonniere, 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Spiegel, 2 gepolsterte Stühle, 2 Schreibtische.

Karlsruhe, den 17. Juli 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Die geprüfte 1865r Kinderspitalfondsrechnung liegt abermals zur Einsicht der Betheiligten 14 Tage lang auf diesseitiger Kanzlei auf. Karlsruhe, den 3. August 1866.

Gemeinderath.

Malsch.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Blumenstraße Nr. 5 ist der zweite Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, Schwarzwasch- und Magdkammer, Holzremise und 2 Kellerabtheilungen, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Ebendaselbst ist im Hintergebäude ein großes Mansardenzimmer nebst Kammer und Speicher sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen im Hause selbst.

* Herrenstraße Nr. 50, gegenüber dem Großh. Garten, ist eine freundliche Wohnung von 4 — 5 Zimmern nebst Zugehör an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

* Hirschstraße Nr. 12 sind im Hinterhaus im zweiten Stock 2 schöne, gleiche, helle Wohnungen, jede mit 2 Zimmern, Alkof, 1 Mansarde, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere im Vorderhaus im untern Stock.

* Karlsstraße Nr. 9 ist im Seitenbau des zweiten Stocks eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Hause selbst parterre im Comptoir.

* Kreuzstraße Nr. 20 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Kammern und Keller an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock rechts.

*6.5. Rüppurrer Chaussee Nr. 2a ist der zweite Stock per 23. Oktober oder früher zu vermiethen. Die Wohnung, welche vollständig für sich abgeschlossen ist, besteht aus 6 — 7 Zimmern, 1 — 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern, Holzstall, Schwarzwaschkammer nebst Antheil am Trockenspeicher und Waschküche. Näheres im Hause selbst.

*3.3. Rüppurrerstraße Nr. 6 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Spitalstraße Nr. 45 ist im zweiten Stock im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör an eine solide Familie auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

* Waldstraße Nr. 60 ist eine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Gärtchen und Keller auf den 23. Oktober zu vermiethen.

*3.3. Zirkel (innerer) Nr. 10 ist eine Wohnung auf 23. Oktober zu vermiethen, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., sowie eine kleine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör sogleich. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

Wohnungen zu vermiethen.

3.3. **Auf 23. Oktober** ist in freundlichster Lage zu vermiethen: eine sehr schöne, abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock von 6 bis 8 Zimmern (mit Balkon), Küche, Dienstbotenzimmer, Schwarzwaschkammer, 2 Kellern, einem Gärtchen zur ausschließlichen Benützung ꝛc. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.1. Auf 23. Oktober ist zu vermiethen: eine Wohnung, bestehend in 8 tapezirten und heizbaren Zimmern, 6 Kammern, Küche, Keller, Stallung für 6 Pferde, Holz- und Wagenremise, Trocken- und Heuspeicher, Garten und gemeinschaftlichem Waschhaus. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

* N. B. Nr. 2677. **Wohnungsvermiethung.** Sogleich oder auf 23. Oktober ist in der Amalienstraße eine bestens hergerichtete Wohnung, bestehend in 4 Zimmern (1 Balkonzimmer), Kammer, Küche, Keller ꝛc., zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**

Langestraße Nr. 237 am Mühlburgerthor.

Wohnungen zu vermiethen.

* Eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst allem Zugehör, ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße Nr. 215 im Laden. — Ebendaselbst sind zwei einfach möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

* In der Mitte der Stadt, innerer Zirkel Nr. 25, ist auf den 23. Oktober der zweite Stock mit 7 Zimmern, 1 Mansarde und den übrigen Erfordernissen zu vermiethen.

* In der Mitte der Stadt, auf der Sommerseite vornen heraus, sind auf den 23. Oktober zwei Wohnungen zu vermiethen: jede Wohnung besteht aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes, freundliches Zimmer, gegen die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

*3.3. Ritterstraße Nr. 4, im zweiten Stock, ist ein freundliches, schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

25.5. Zwei ineinandergehende Zimmer können bis Oktober bezogen werden,
ein einzelnes sogleich.
Näheres Sophienstraße Nr. 46.

* Es sind zwei schöne, ineinandergehende Zimmer zu vermiethen. Das Nähere Zähringerstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

* Ein schön und elegant möblirtes Zimmer ist in der Amalienstraße Nr. 61 im 2. Stock an einen soliden Herrn zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere beim Eigenthümer daselbst.

*2.1. Innerer Zirkel Nr. 24, eine Stiege hoch, sind 3 freundliche, gut möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Karlsstraße Nr. 6, in der Nähe der Infanteriekaserne, sind 3 gut möblirte Zimmer, zusammen oder einzeln, sogleich zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 41 ist parterre ein freundliches, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

* Langestraße Nr. 151, gegenüber dem Museum, sind 2 bis 3 Zimmer, einzeln oder zusammen, möblirt oder unmöblirt, billig zu vermiethen. Näheres im vierten Stock.

* Amalienstraße Nr. 9 sind im zweiten Stock ein kleines und ein größeres, schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermiethen; dieselben können auch zusammen abgegeben werden.

* Ludwigsplatz Nr. 59 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer zu vermiethen.

* N. B. Nr. 2723. **Wohnungsvermiethung** ohne Küche. Für ledige Herren sind in Mitte der Stadt drei nach der Straße und ein nach dem Hof gehendes Zimmer (im zweiten Stock) sogleich oder später zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt das
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

* Herrenstraße Nr. 37 ist ein schönes möblirtes Zimmer auf die Zeit von 2 Monaten um ganz billigen Preis an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Näheres daselbst eine Stiege hoch links.

* Erbprinzenstraße Nr. 33 (unterer Gang links) ist eine Stiege hoch ein möblirtes Zimmer zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden. Auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben. Näheres daselbst.

* Bahnhofstraße Nr. 7 sind im zweiten Stock zwei schöne Zimmer, auf die Straße gehend, an Herren sogleich zu vermiethen.

* Langestraße Nr. 147, gegenüber dem Museum, ist im ersten Stock sogleich ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen.

3.2.

Anerbieten.

Für einen soliden, jungen Mann ist gegen billigen Preis eine angenehme Wohnung mit Verköstigung frei und wird freundliche Behandlung und Pflege zugesichert. Näheres Kronenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

Zimmergesuch.

Für einen ledigen Herrn werden zwei unmöblirte Zimmer nebst Holzplatz und im westlichen Stadttheil gelegen sogleich zu miethen gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 20 eine Stiege hoch.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen, auch spinnen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 57 im Laden.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 57 im Hintergebäude.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches kochen, waschen, spinnen und putzen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht sogleich eine passende Stelle zu erhalten. Näheres Querstraße Nr. 36.

Verloren.

* Sonntag den 5. d. M. wurde von der Zähringerstraße in das Theater oder auf dem Rückwege eine goldene **Broche** verloren. Der redliche Finder wolle dieselbe gegen Belohnung in der Zähringerstraße Nr. 44 im zweiten Stock abgeben.

*3.1. Eine Rolle **Papier,** Zeichnung enthaltend, wurde Sonntag morgen auf dem Bahnhofe hier verloren. Der Finder wolle dieselbe gegen Belohnung im Gasthaus zum goldenen Adler abgeben.

* Eine **Brieftasche** wurde von der Waldbis zur Herrenstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung Herrenstraße Nr. 3 bei Schreiner Heckner.

Zugelaufener Hund.

* Ein schwarz- und weißgezeichneter Pinscherhund kann Sophienstraße Nr. 43 parterre gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden.

Anzeige.

*3.1. Den geehrten Damen diene zur Nachricht, daß in der Zähringerstraße Nr. 67, bei Herrn Blechner Schlebach im Hinterhaus im zweiten Stock, Wäsche aller Art zum Bügeln und Goffriren angenommen wird.

Verkaufsanzeigen.

2.1. Zu verkaufen: eine gut erhaltene **Kinderbettlade:** Spitalstraße Nr. 41 im dritten Stock.

* Es ist ein ganz gut erhaltener **Wiegenkorb** auf Holzgestell um den Preis von 2 Kronenthalern zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Tannenes Küblerholz.

3.1. Hirschwirth **Ganz** in **Durmersheim** hat mehrere Klafter tannenes, 4 Schuh langes Küblerholz zu verkaufen.

—32.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke,** sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

*

Auswanderer,

welche auf's Schnellste **englisch, französisch** oder **spanisch** lernen wollen, finden hiezu Gelegenheit bei
Albert Zittel, Gerichtsdollmetscher,
Herrenstrasse Nr. 15 im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

*4.1. **Rechtsanwalt K. Edmund Blum hat sich dahier niedergelassen und wohnt in Nr. 24 Eckhaus der Kreuz- und Spitalstraße (Handlung C. E. Rupp) im dritten Stock.**

Anzeige und Empfehlung.

*2.1. Der Unterzeichnete zeigt hiermit an, daß er sich hier als Wurstler etablirt hat.
Der Laden befindet sich im **Deutschen Hof,** Eingang der Erbprinzenstraße.
Friedrich Anselment.

2.1.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt ganz
frischen **Elb-Caviar** und **ger. Lachs** ꝛc.

2.2.

Weinverkauf.

Tischweine à 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Schoppen, Affenthaler u. Markgräfler per Flasche 36 und 48 kr., im Faß genommen billiger von 5, 10, 20 und 24 Maas an bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

*2.1. In geschmackvoller Anfertigung von

Visitenkarten

empfiehlt sich die lithographische Anstalt und Hofsteindruckerei von
H. Straub,
Langestraße Nr. 138.

—13. **Zahn-Kitt**
zum Selbstfüllen (Plombiren) der Zähne à 24 kr. per Flacon empfiehlt
Stuttgart. Nic. Backé.
Karlsruhe bei **F. X. Weißbrod.**

Frankfurter Spielkarten,
Tarrok, Whist u. **Piquet** ꝛc.,
empfiehlt 3.2.
Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Patentschrote in allen Nummern, **Zündhütchen** in bester Qualität empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Bouquets und Kränze,
für Festgeschenke, sowie für Sterbfälle reich ausgestattet, zu soliden Preisen in der
Kunstgärtnerei **A. Knapper,**
50.28. Sophienstraße Nr. 46.

Kiefernadel-Extract,
" **Oel,**
" **Seife**
habe ich fortwährend **in frischem Fabrikat** auf Lager.
Ernst Glock Sohn,
10.7. Bahnhofstraße Nr. 1.

Weinverkauf.
36.25. Schoppenweise bis zu 15 Maas (accisfrei) à 5, 6, 8, 10 und 12 kr., Markgräfler, Affenthaler, rother, 12 kr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weiße Weine per Maas 18, 20, 22, 24, 30 kr., Markgräfler 36 und 42 kr., Affenthaler, rother, 42 und 1 fl. per Maas, Malaga à 1 fl. 24 kr. die Flasche, Alicante à 2 fl. die Flasche, Bordeaux St. Julien à 1 fl. 24 kr. die Flasche, Muskat-Wein à 1 fl. 48 kr. die Flasche. Erntewein von 15 Maas an 16 kr. per Maas und unter 15 Maas 20 kr. per Maas.
Französischer Champagner von Devenoge & Comp. in Epernay à 2 fl. 12 und 2 fl. 48 kr. die Flasche, ½ Flasche à 1 fl. 12 kr., Silligmüller in Würzburg à 1 fl. 45 kr. die Flasche, ½ Flasche à 57 kr.
Alfred Gerhard,
Amalienstraße Nr. 1, Eingang Hofthor, Herrenstraße.

Zur Nachricht.
Mein bisheriger Buchhalter, Ignaz Schreiber aus Wien, ist seit Donnerstag aus meinem Geschäft entlassen und kann für mich nichts mehr besorgen, da ich für nichts mehr haftbar bin.
Karl Heinze, Wagenfabrikant.

Herrenkleidungsstücke zu reinigen.
*3.3. Bei Unterzeichnetem werden jede Art beschmutzte oder befleckte Herrenkleidungsstücke ganz schön wieder hergestellt.
J. Baumberger, Schneidermeister,
Langestraße Nr. 24.

Anzeige.
* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
K. Häuser, Langestraße Nr. 125.

Anzeige.
* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.
* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**
Gustav Dietrich, Metzgermeister,
Herrenstraße Nr. 33.

Anzeige.
* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**
Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Anzeige.
* Heute Abend 6 Uhr frische **Leber-, Grieben-** und **Fleischwürste** bei
Heinrich Soder, Metzger,
Zähringerstraße Nr. 59.

Anzeige.
* In der Waldstraße Nr. 61 ist Morgens und Abends gute frische **Kuhmilch** zu haben.

Restauration Bauer.
Heute Abend frische hausgemachte **Leber-** und **Griebenwürste** und **Schwartenmagen,** sowie neues **Sauerkraut** und einen feinen Stoff
Lagerbier.

Anzeige.
* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
Fr. Benzinger, Gasthaus zur Rose.

Museum.
2.2. Die auf Montag den 6. August, Vormittags 11 Uhr, anberaumte Generalversammlung wird auf
Mittwoch den 8. August,
Abends 6 Uhr,
verlegt.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.
Dienstag den 7. Aug. II. Quart. 72. Abonnementsvorstellung. **Die Jäger.** Ländliches Sitten-Gemälde in 5 Aufzügen, von Iffland. Anfang **6** Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Donnerstag den 9. August. III. Quart. 73. Abonnementsvorstellung. **Die Favoritin.** Große Oper in 4 Akten, von Donizetti.

6.1.
Die Samenhandlung
von
Gustav Männing
befindet sich von nun an
Zähringerstraße Nr. 106,
gegenüber der goldenen Waage.

Colonia.
Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.
3.3. Die Gesellschaft versichert Gebäude und bewegliche Gegenstände jeder Art gegen Feuer- und Blitzschaden zu mäßigen festen Prämiensätzen.
Zur Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen, sowie zu jeder näheren Auskunft empfiehlt sich
Karlsruhe, im Juli 1866. Der Agent:
Fr. Maisch, Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.
Siebente Dividenden-Vertheilung per ultimo Dezember 1865.
Die Inhaber aller bis ultimo Dezember 1857 auf Lebenszeit (nach Tab. 1d — 5 der Statute) gezeichneten Policen der obigen Gesellschaft werden hierdurch aufgefordert, unter unerläßlicher Vorzeigung der Police oder des Depositalscheines, die ihnen zukommenden Dividendenscheine gegen Quittung in meinem Bureau, Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr, entgegenzunehmen.
3.3. **Wilhelm Hofmann,** General-Agent.

Ruhrkohlen.

Die erwarteten Schiffe mit besten Ruhrer **Fettschrot-Kohlen** sind direkt von den Gruben für das Haus **C. Nicolai** in Mainz nunmehr in Maxau eingetroffen.

Für Entgegennahme von Bestellungen, welche billig und reel ausgeführt werden, empfiehlt sich

Adolf Römhildt,
Agent des Hauses C. Nicolai.

Ruhrer Steinkohlen

von ächter und frischer Qualität,

sowohl aus **bestem Schmiedegrieß,** als auch **vorzüglichen** u. **stückreichen Fettschrotkohlen** bestehend, sind so eben wieder **2 Schiffsladungen** für mich in **Maxau** eingetroffen und werden bis zum **15. d. M. direkt ab Schiff** in $^1/_1$ und $^1/_2$ **Wagenladungen** und größern Parthien entsprechend billiger, sowie auch fortwährend auf meinem Lager in Maxau und hier billigst verkauft von

Wilh. Werntgen,
vor dem Ettlinger- resp. Karlsthor.

NB. Gefällige **Aufträge** nehmen entgegen:
3.1. Herr **F. X. Weißbrod,** Kreuzstraße Nr. 12,
„ **Karl Friedrich Rupp,** Waldstraße Nr. 91.

Mühlburg. Ruhrkohlen,

direkt von den Gruben sind in **Maxau** für mich eingetroffen, ich empfehle solche bis zum **11. d. M.** ab Schiff in guter und frischer Qualität zu billigen Preisen.

Bei Bezug größerer Quantitäten tritt besondere Preisermäßigung ein, und bitte ich, in diesem Falle sich direkt an mich zu wenden.

Ed. Schlatter in Mühlburg.

Für Karlsruhe nehmen Bestellungen an:
Herr **Ernst Daler,** Kronenstraße Nr. 49,
„ **Höck,** am Mühlburgerthor. 3.3.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller**'schen Hofbuchhandlung in **Carlsruhe** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

BERICHT

über die neuesten Fortschritte
in der

Chemischen u. physikalischen Technik.

Herausgegeben
von dem
Technischen Vereine zu Carlsruhe.

1865.

Erstes Halbjahr.

gr. 8°. geheftet 1 fl. 24 kr. rhein. — 24 Ngr.

Die in der neueren Zeit so bedeutend angewachsene Literatur der technischen Wissenschaften hat es dem ausübenden Techniker unmöglich gemacht, alle in seinem Fach erscheinenden neuen Entdeckungen und Erfindungen aus den in vielen Zeitschriften zerstreuten Originalartikeln kennen zu lernen. Einestheils muss es daher jedem Techniker wünschenswerth sein, eine gedrängte, jedoch möglichst vollständige Uebersicht der in einem Jahr sich angehäuften Literatur zu erhalten, um sich die Mühe eines zeitraubenden Studiums zu ersparen; andern Theils wird es ihm häufig von Werth sein, die eine oder andere Arbeit in ihrer Vollständigkeit nachlesen zu können.

Soll dieser Zweck erreicht werden, so genügt eine einfache Titel-Angabe der Arbeiten nicht, es ist nur durch einen kurzen Jahresbericht möglich. Eine gewissenhafte Angabe aller Journale, in welchem die Originalartikel abgedruckt sind, wird gleichzeitig das Nachlesen derselben erleichtern.

Dass solche Berichte eine Nothwendigkeit geworden sind, zeigen die vielen ähnlichen Unternehmungen auf anderen Gebieten; gerade in der Technik sind dieselben weniger zahlreich. Für die technische Chemie existiren zwei sehr verdienstvolle Berichte von E. Jacobsen und Rud. Wagner. Der vorliegende Bericht soll aber, wenn auch versuchsweise für das erste Jahr nur die chemische und physikalische Literatur in ihren Bereich gezogen ist, später auch die andern technischen Wissenschaften umfassen, ein Unternehmen, das nur bei grosser Betheiligung des Publikums und der Arbeitskräfte ausführbar ist.

---

4. Unterzeichnete empfehlen hiermit:

Alles mit Gott!

Evangelisches Gebetbuch

für alle Morgen und Abende der Woche, für Fest- und Feiertage, für Beichte und Communion, sowie für besondere Zeiten und Lagen, von

Luther, Habermann, Arndt, Scriver, Stark und vielen andern Gottesmännern.

Preis geb. 1 fl. 24 kr.

Müller & Gräff,
Zähringerstraße Nr. 96.

Sterbfalls-Anzeige.

5. Aug. Philippine Vögtle, alt 38 Jahre, Ehefrau des Oberwachtmeisters Vögtle.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstadter Hof. v Wänker, Oberlieutenant v. Heidelberg. Betz, Kfm. von Reutlingen. Epplin, Priv. v. Bischofsheim. Zwirn, Priv. v. Wiesbaden. Elstätter, Ministerialrath v. Mannheim.

Deutscher Hof. Wihlmann, Kfm. v. Frankfurt.

Drei Eichen. Kranz, Kfm. v. Jadlowe. Watember, Kfm. v. Lodz

Erbprinzen. Frau Bamberger mit Dienerschaft v. Frankfurt. Landsdorf, Kfm. von Gießen. Vogel, Rent v. Kempten.

Geist. Martin, Kaufmann von Heilbronn.

Goldener Adler. Stasseg m. Fam. v. Wien.

Goldener Ochse. Bolvano v. Castelnuova. Rappotar, Fabr. v. Klagenfurt. Reiter, Kfm. v. Frankfurt.

Grüner Hof. Scholle, Kfm. v Neustadt a/H. Graf vom Besch-Hüneefeld v. Leipzig. Müller, Part. m. Frau v. Glarus. Elert, Part. v. Pforzheim. Dolfinger u. Pfingst, Part. v. Cassel. Hauselt, Part. v. New-York. Sloneg, Part. von Mainz Schneider, Part v. Pirmasenz. Blydenstern, Part. m. Frau a. Belgien Glaus, Part. m. Fam v. Rotterdam Oppenheimer, Fabr. v. Mannheim

Hôtel Bauer. Huber, Kfm. v. Lahr. Schünemann, Kfm. von Greiz v. Hillern, Gutsbesitzer von Warschau. Wenzer, Bürgermeister v. Emmendingen. Marbwalden, Ing v. Baden Zauder, Ing. v. Wien. Groß m. Fam. v. Würzburg. Haubitz, Kfm. v. Darmstadt. Haußmann m. Frau von Stuttgart. Graus, Kfm. von Köln. Steiner, Kfm v. Basel. Stillner, Kfm. v. München Wagner, Regimentsarzt v. Freiburg.

Hôtel Große. Bothmann, Kaufm. von Köln. Gasteiger, Kaufm v. Gernsbach

Nassauer Hof. Kahn, Kaufm. von Külzheim. Sommer, Kaufm v Weissenburg Benedikt, Kfm. von Oberweiler. Wachenheim, Kfm. von Mannheim. Leon, Kfm m Fam. v New-York.

Prinz Max. Kirchenbauer, Maurermeister von Söllingen. Reiner, Kfm. von Freiburg. Franzmann, Kfm. v Wien

Römischer Kaiser. Buchli, Priv., Ritzi, Amtmann u. Bort, Verrechner v Waldshut. v. Gutenberg, Regimentsarzt u Berner, Oberarzt v. Rastatt.

Rothes Haus. Krauß, Fabr. von Sindelfingen. Frau Reichle v. Hüfingen Wessinger, Notar v. Bonndorf.

In Privathäusern.

Bei Blasius Rist: Frau Ferkürth von Cliver. Bei Josephine Fahrer Wittwe: Antonie Baumeister von Tiefenbronn.

Tagesordnung
des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Dienstag den 7. August, Vormittags 8 Uhr,
Straf-Kammer.

J. A S gegen Ludwig Beck, Sattlerlehrling von hier, wegen Verführung eines Kindes.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Johann Wohlfart, Cigarrenmacher von Heppenheim, wegen Diebstahls.

Vormittags 9½ Uhr:

J. A. S. gegen Joseph Mayer, Zimmergeselle von Untergrombach, wegen Unterschlagung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.